

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
vom Dienstag, den 05.09.2017.

**2.10 13. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach im Hochtaunus
in der Fassung der 12. Änderungssatzung vom 15.12.2007
Vorlage: 187/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf das Fraktionsgeld zu verzichten und die Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung nicht zu beschließen.

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 29 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, aufgrund der §§ 5 und 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), folgende

**12. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
der Stadt Neu-Anspach im Hochtaunus
in der Fassung der 11. Änderungssatzung vom 15.12.2007**

Artikel I

**§ 3
Aufwandsentschädigungen**

Absatz (6) wird ersatzlos gestrichen, da mit Auflösung des Eigenbetriebes auch die Betriebskommission aufgelöst wurde.

Bisheriger Absatz (7) wird somit (6) und bisheriger Absatz (8) jetzt (7).

**§ 4
Fraktionen/Fraktionssitzungen**

(3) Jede Fraktion erhält ein jährliches Fraktionsgeld. Der Betrag errechnet sich aus dem Sockelbetrag in Höhe von 1.000,00 € zuzüglich 100,00 € pro Fraktionsmitglied/Jahr.

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die 12. Änderungssatzung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Beratungsergebnis: 29 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)